

Modulsystem aus drei Bauteilkomponenten zur Herstellung von Behältern für vorhandene Großgehölze (in z. Zt. Betonpflanzkübeln) und als mobile Hochbeete für individuelle Bepflanzung auf den Gehwegbereichen der Oderberger Straße

Die Systemteile sollen in zwei verschiedenen Höhen und drei verschiedenen Längen bzw. Breiten zur Verfügung stehen, die jeweils aufeinander abgestimmt sind.

Ausschlaggebendes Grundmaß ist hier die zukünftige Breite des Gehweg-Unterstreifens der Südseite der Oderberger von 1,25 m, abzüglich eines Überhangbereiches für parkende Autos von 45 cm, also 80 cm (auch ein gutes Grundmaß für den Straßenstreifen gegenüber der Feuerwehr).

Daher sind z.B. folgende Kombinationen denkbar:

Höhe 1: 50 cm = Sitzhöhe (Anbringen von Sitzelementen leicht möglich)
Höhe 2: 75 cm

kombiniert mit:

Klein: 0,8 m Breite x 1,6 m Länge
Quadratisch: 1,6 m x 1,6 m
Groß: 1,6 m Breite x 3,2 m Länge

Die drei baulichen Komponenten sind:

1. ein fester rechteckiger verzinkter Metallrahmen, der mit Dornen im Boden leicht fixiert wird und für den Pflanzkasten die Formstabilität gewährleistet
2. jeweils 4 Winkeleisen aus farbig pulverbeschichtetem (lackiertem) Metall für die Ecken des Pflanzkastens oder der Baumscheibenumrandung, die Mittels Zapfenverbindung mit dem Rahmen verbunden werden
3. Wände: Tafeln aus faserverstärkten, oberflächenversiegelten Spanplatten oder speziellen Kunststoffverbundstoffen mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung / Boden: undurchwurzelbares Fließ / alle Elemente werden mittels verdeckter Schraubverbindungen mit den Winkeleisen verbunden

Vorteile dieser System-Bauweise im Vergleich zu schweren, monolithischen Pflanzkästen aus Metall, Beton oder Holzteilen:

Einfach und ohne maschinellen Einsatz zu montieren und wieder abzubauen: Die Bauteile werden je nach gewünschter Größe am Ort zusammengeschaubt mit Filtervlies ausgekleidet und mit Erde befüllt. Beim Abbau des Kastens können erst die Schraubverbindungen gelöst und die Tafeln entfernt werden und somit danach auch unaufwendig der Boden und die Pflanzen.

Stabile und dauerhafte Materialien: Die Metallteile sind durch Verzinkung und Pulverbeschichtung gegen Korrosion weitgehend geschützt. Die Tafeln sollten in Dicke, Materialfestigkeit, Alterungsbeständigkeit und Wasserabweisfähigkeit ähnliche Eigenschaften haben wie Fassadenteile, jedoch vom Gewicht her auch von einem einzelnen Menschen zu bewegen sein.

Individuelle Oberflächen und Farbauswahl möglich: Ein individuelle Auswahl unterschiedlicher Farb- und Oberflächenvarianten sowie die Kombination verschiedener Größen ermöglicht ein vielfältiges Straßenbild in einem einheitlichen Rahmen.

Anbringung von Sitzelementen vorgesehen: Verschiedene Bohrungen in den Winkeleisen dienen als Befestigungspunkte für die Unterkonstruktion von Sitzflächen

Austausch von beschädigten Bauteilen möglich: Bei Schäden durch Kollisionen oder Ähnlichem können die Tafeln und Eckverbindungen ausgetauscht werden, ohne die Stabilität des ganzen Pflanzbehälters zu beeinträchtigen. Das Vorhalten von Reserveteilen wäre ratsam, eine nachträgliche Anfertigung ist auch jederzeit möglich.

Auch als Umrahmung von Baumscheiben einzusetzen: Eine Variante aus Metallrahmen und Eckverbindungen mit niedrigen Tafeln kann für den Schutz von Baumscheibenbepflanzungen verwendet werden – als reines Tragsystem für Weitergestaltung und natürlich als Baumschutz.